

## Profi-Rundgang mit Berthold Angelkort

23 Aussteller, allesamt mit interessanten Angeboten für Schädlingsbekämpfer, haben bei der Grünauer Tagung mitgemacht. Unmöglich, die gesamte Angebotspalette zu skizzieren. Muss auch nicht, denn jeder Schädlingsbekämpfer hat seine ganz eigenen Schwerpunkte und Interessen. Berthold Angelkort zum Beispiel...

... ist überwiegend im Gesundheits- und Vorratsschutz tätig. Mit

seinem 12-Personen-Unternehmen, davon 6 Techniker und 2 Auszubildende, ist er im Großraum Ascheberg – das liegt zwischen Münster und Dortmund – unterwegs. Was fiel ihm auf? Was hat ihm gefallen? Was sprang ihm ins Auge? DpS hat Berthold Angelkort auf seinem Ausstellungsrundgang begleitet. Eine spontane teils spaßige Runde, ohne vorherige Absprache, subjektive Eindrücke eines einzelnen von

DpS überraschten Schädlingsbekämpfers.

**Herr Angelkort, Sie sind schon einige Male durch die Ausstellung geschlendert. Was ist Ihr Gesamteindruck? Was gibt's Neues?**

Was mir am meisten auffällt, ist, dass sich bei den Wirkstoffen weiterhin sehr wenig tut. Da gibt es kaum Neues. Das wird wohl auch so bleiben. Aber obwohl das so ist, bin ich keineswegs enttäuscht. Ich

sehe einen Trend hin zu alltagspraktischen Neuerungen, die zum Teil richtig klasse sind. Kleinigkeiten manchmal, die aber im Arbeitsalltag sehr hilfreich sein können.

*Und los geht es auf zu den Lieblingsständen und zu den Produkten, die Berthold Angelkort positiv auffielen ...*



1



2



3



4

### Grünauer Tagung

## Treffpunkt der Branche

Wieder einmal bestens vorbereitet und bis ins Detail mühevoll geplant bot die diesjährige Grünauer Tagung in Dresden ein Forum für gute Gespräche, anregende Diskussionen und völlig entspannte Markterkundung. Tagung einerseits, Ausstellung andererseits, all das zeitlich und räumlich konzentriert, aber nicht gedrängt – diese Mischung kam zum wiederholten Male hervorragend an.

23 Aussteller, darunter das Who is who der Branche sowie rund 350 Tagungsbesucher nutzten die zweijährliche Gelegenheit, sich zu informieren und auszutauschen. Inhaltlich war das Thema „Normen der Schädlingsbekämpfung“ im Vortragsteil besonders stark vertreten.

Gleich zwei Redner und auch die beliebte Podiumsdiskussion widmeten sich der voraussichtlich demnächst verabschiedeten **DIN EN 16636 Schädlingsbekämpfungsdienstleistungen – Anforderungen und Kompetenzen**. Auch Zertifizierungen nach dieser Norm sollen

möglich sein. Übereinstimmend kamen verschiedene Redner zu dem Schluss, dass professionelle Schädlingsbekämpfungsbetriebe Betriebe mit ihren gut ausgebildeten Technikern kaum Probleme haben dürften, dem neuen Standard gerecht zu werden. Andererseits muss sich ein Betrieb, der nicht normgerecht arbeitet, im Streitfall mangelhafte Arbeit vorwerfen lassen. Die heraushörbare Botschaft insgesamt: eine geeignete Abgrenzungshilfe gegenüber weniger qualifizierten Betrieben aus dem europäischen Ausland. Wichtig zu wissen: Bei der Norm geht es nicht um Verfahren der Bekämpfung, sondern um Dienstleistung. Als positiv hoben die Referenten hervor, dass sehr viele Einwendungen von Praktikern im Verlaufe der letzten Phase Normentwicklung berücksichtigt worden sind, was zur Verbesserung beigetragen habe.



### Neue Kurse: Töten von Wirbeltieren Vogelabwehr – TRGS 523

*Anerkannte und modulare Kurse – so viel Praxis wie möglich, so viel Theorie wie nötig.*

**IPM**pro  
Ganz  
praktisch.

[www.ipmpro.de](http://www.ipmpro.de)





**Rundgang** →→→→→→→→  
Sortimo: Wow, ja, das ist natürlich ein echter Luxusartikel, der wohlüberlegt sein muss. Wirkt sehr professionell. Wer so etwas im Auto hat, ist wahrscheinlich auf der sicheren Seite, auch was den Arbeitsschutz angeht. Vielleicht wünsch' ich mir das zu Weihnachten.



**Rundgang** →→→→→→→→  
Acotec: Das Insektennetz find ich echt eine Super-Innovation. Das erweitert die Möglichkeiten von Netzen enorm. Man kann es in Hohlräumen gebrauchen und es kann auch bei der Silberfischchenbekämpfung eingesetzt werden. Der Wirkstoff ist direkt in die Faser des Netzes integriert und nicht bloß aufgebracht. Find ich richtig gut.



**Rundgang** →→→→→→→→  
GSG Urbanguard: Hier findet man immer wieder Innovationen, die richtig nützlich sind. Die wissen sehr genau, was der Praktiker gut gebrauchen kann. Zum Beispiel find ich diese kleinen Behälter, die man am Gürtel befestigen kann, einfach nur gut. Simple Idee, aber verdammt gute Idee.



**Rundgang** →→→→→→→→  
Bayer: Tja, alle warten auf das neue Schabengel. Am 15. April soll es nun endlich verfügbar sein. Der Wirkstoff Clothianidin und die neue Ködermatrix, so wie in DpS beschrieben, da verspreche ich mir einiges von.



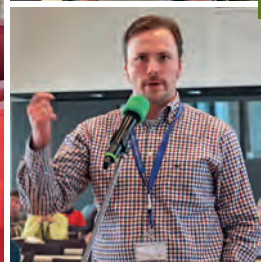
5



6



6



- 1 Ein harmonisches Team, das die Tagung voll im Griff hatte – das Orgateam des Schädlingsbekämpfer-Verbandes Sachsen.
- 2 Eine gut besuchte Tagung mit aktuellen Vorträgen und einem sehr interessierten und informierten Publikum. Einen thematischen Schwerpunkt stellten die Vorträge von Dr. Jona Freise 5 und Dr. Ulrich Ahrens 4 dar. Beide widmeten sich dem Thema DIN EN 16636, das zusätzlich auch in der Podiumsdiskussion 5 eine Rolle spielte. Die Teilnehmer dort: Dr. Ulrich Ahrens als Moderator, Jürgen Althoff, Michael Kahlo, Thomas Loose, Rolf Barten und Dr. Jona Freise.
- 6 Das Publikum nutzte die Gelegenheit, sich mit eigenen Wortbeiträgen an den verschiedenen Diskussionen zu beteiligen. Ein Mikro stand bereit, damit auch diese Beiträge gut hörbar waren.

Auch die **Risikominderungsmaßnahmen** (RMM) wurden immer mal wieder angeschnitten, ebenfalls auch in der Podiumsdiskussion. Interessanterweise kaum noch in negativem Zusammenhang. Fast im Gegenteil. Mehrere Redner berichteten, dass die nun gültige Version der RMM sogar eine Umsatz- und Gewinnsteigerung gebracht habe. Thomas Loose aus dem DSV-Vorstand fasste sein Fazit so zusammen: „Es bedeutet mehr Aufwand, aber auch mehr Rechtssicherheit.“ Aus dem Publikum meldeten sich allerdings einige Schädlingsbekämpfer, die sich einer positiven Wertung angesichts ihrer Möglichkeiten der Umsetzung nicht nachvoll-

ziehen konnten. Sie mutmaßten, dass die RMM eher für größere Betriebe eine Chance darstellen, während die kleineren daran zu knabbern haben. Ein Schädlingsbekämpfer aus dem Publikum stellte in den Raum, ob womöglich manche kleine Betriebe die RMM noch gar nicht umsetzen.

Dr. Ulrich Ahrens formulierte das, was auch schon von anderen Brancheninternen und auch von Externen als **Herausforderung für die Schädlingsbekämpfer** benannt wurde. „Wo wollen wir hin als Branche? Wollen wir als Handwerksbranche gesehen werden oder wollen wir die Hygieneleute sein?“ Und Jürgen

## ULV Aerosol Kaltnebelgerät

### Sonderzubehör

- Zeitschaltuhr
- Schlauchverlängerung 5 m
- 20 l Wirkstofftank (HD-PE)

### Stromversorgung

- Elektrischer Motor
- 230 V - 50/60 Hz



### Unipro<sup>2</sup>

Elektrisches ULV Kaltnebelgerät

„Exzellente Nebel Eigenschaften für die Desinfektion und Schädlingsbekämpfung“



IGEBA Geratebau GmbH  
87480 Weitnau

T 08375 9200-0  
F 08375 9200-22  
info@igeba.de  
www.igeba.de

ULV Kaltnebelgeräte  
Thermalnebelgeräte

DROPLET SCIENCE - NEXT LEVEL ULV



Rundgang →→→→→→→→



**TÜV:** Interessant, zunächst dachte ich, da gibt es gar nix Neues und die alten Angebote seien sogar teils weggefallen. Aber wenn man dann nachfragt, stellt sich heraus, dass manches einfach nur nicht mehr beworben wird und anderes noch nicht. Die bieten nämlich demnächst einen Kurs zur 16636 an und auch die Zertifizierung dazu, aber eben erst, kurz nachdem die DIN verabschiedet ist. So einen Kurs würde ich machen, die Zertifizierung nicht unbedingt, mal schauen.

Rundgang →→→→→→→→



**Chrysamethrin:** OK, die Spritzmittel sind eigentlich nix ungewöhnlich Neues für mich. Aber der schlechte Vernebler für wässrige Lösungen scheint mir im Preis-Leistungs-Verhältnis wirklich ok zu sein. Ist nix Besonderes, aber robust, einfach und wenn man noch keinen Vernebler hat, wohl eine gute Sache. Ich habe aber mehrere Nebelgeräte und deshalb keinen Bedarf.

Rundgang →→→→→→→→



**BASF:** Hier habe ich etwas gutes Neues gesehen. Das Ameisengel ist zwar eigentlich schon länger auf dem Markt, aber die flüssigere Form ist eine gute Neuerung. Das ist zwar schwerer zu verarbeiten, ist aber als Köder attraktiv. Sehr gut auch, dass der Hersteller die Erklärung zur Verarbeitung gleich mitliefert. Gefällt mir gut. Die Leitfäden find ich echt klasse. Das kann man seinem Techniker mitgeben. Und der dem Kunden, damit der auch im Bilde ist.

Rundgang →→→→→→→→



**BGW:** Hier fand ich die Informationen zur Gefährdungsbeurteilung besonders interessant. Damit muss man sich beschäftigen und jede Hilfe ist willkommen.



Kleine wie auch große Firmen präsentierten sich in der Ausstellung der Grünauer Tagung. Gerade die Überschaubarkeit der Veranstaltung ist für viele Händler attraktiv. Ohne den üblichen Messerubel sind intensive Gespräche möglich.



Hier nur eine kleine Auswahl – viele weitere Fotos von Ständen finden Sie im Profi-Rundgang mit Berthold Angelkort. Und bei uns im schaedlings.net.

Althoff ging noch einen Schritt weiter. Er wolle die Schädlingsbekämpfer gern mit Ärzten vergleichen, denn tatsächlich seien da viele Aspekte verwirklicht, die auch für die Schädlingsbekämpfungsbranche wichtig wären, um effektiv arbeiten zu können.

Teils sehr offene Worte sprach die vortragende Vertreterin der **Lebensmittelkontrolle** aus. Sie erklärte einerseits die Vorgaben, nach denen sich die Arbeit ihrer Behörde zu richten habe und räumte andererseits auch ein, dass gelegentlich Interessenabwägungen

zu bedenken seien, die möglicherweise dem Außenstehenden nicht spontan einleuchten. Konkret ging es um die Frage, warum Betriebe, die starken Schädlingsbefall haben, manchmal nicht geschlossen werden, obwohl es aus Schädlingsbekämpfer-Fachperspektive

**Umschulung zum/zur Schädlingsbekämpfer/in**



- 1. Grundlehrgang (2 Wo) 02.11.–13.11.15 + 07.03.–18.03.16
- 2. Gesundheits- u. Vorratsschutz (2 Wo) 04.01.–15.01.16 + 12.09.–23.09.16
- 3. Pflanzenschutz (1 Wo) 31.08.–04.09.15 + 05.10.–09.10.15 ...
- 4. Gefahrstofflehrgang (1 Wo) 16.11.–20.11.15 + 11.04.–15.04.16
- 5. Holz- u. Bautenschutz (2 Wo) 10.10.–21.10.16
- 6. ÜA Holz- u. Bautenschutz 21.03.–24.03.16

**Sachkunde/r nach TRGS 523 bzw. PflSchG**

Sachkunde „Gesundheits- und Vorratsschutz“	Lehrgänge	1+2+4
Sachkunde „Holz- und Bautenschutz“	Lehrgänge	1+4+5
Sachkunde „Schadnagerbekämpfung“		30.11.–04.12.2015
Sachkunde „Anwendung von Pflanzenschutzmitteln“	Lehrgang 3 – Fortbildung	08.05.15

Info: **DEULA Rheinland GmbH Bildungszentrum**  
 Krefelder Weg 41 · 47906 Kempen · Tel. (02152) 205770 · Fax 2057-99  
 E-Mail: loch@deula.de · http://www.deula-kempen.de

**Seminar E.**

Dr. Bettina Hosseini &  
 Dr. Christa Kuck-Meens GbR

- Raumdesinfektion mit Formaldehyd** gem. TRGS 522
- bei Hannover 04.–06.05.2015 (Sachkunde)
- Dinklage 06.–07.05.2015 (Praxis)
- bei Hannover 04.05.2015 (Fortbildung)

- Töten von Wirbeltieren** gem. TierSchG inkl. RMM-Schulung
- bei Wildeshausen 03.11.2015 (Sachkunde)

**Seminar E.**

*Mit Sicherheit gut informiert.*

Am Wirtshof 12 37269 Eschwege  
 Telefon (05651) 2 290 527  
 Fax (05651) 2 290 528  
 www.seminar-e.de





**Killgerm:** Toll, dass Frau Friedrichs wieder da ist, wenn auch gerade nicht am Stand. Das hat mich richtig gefreut. Was mir auch gut gefallen hat, ist die Schautafel, die den Bettwanzen-Zyklus zeigt. Und wirklich praktisch ist der kleine Prüfer, mit dem ich testen kann, ob die UV-Röhren noch ausreichend strahlen. Das kommt gut beim Kunden, denn es ist so schön augenfindig. (Anm.d.Red: Im Bild ist nicht Nicole Friedrichs, sondern Dr. Carolin Pfeiffer.)



**Beckmann Verlag:** Hier guck ich immer wieder gern und stöbere einfach in den Fachbüchern. Wenn es etwas Neues gibt, dann find ich das da. Klar, auch DpS find ich am Stand, aber der gehört für mich sowieso zur klassischen Ausstattung eines Schädlingsbekämpfers. Den liest wohl nahezu jeder Profi. Die einzige wirklich unabhängige Branchenzeitschrift – ein Muss. Aber ich bin halt schon Abonnent, daher schau ich am Stand eher nach Fachbüchern.



**Reinelt und Temp:** Hier kann man immer sicher sein, sehr Praxisgerechtes zu finden. Die ausgestellte Köderbox ist auch richtig gut. Da sieht man, dass die direkt aus der eigenen Erfahrung heraus Systeme entwickeln. Bei dieser Box ist ein extra Isostreifen im Durchlauf eingeklebt, der es für die Nager bei Kälte angenehm macht und verhindert, dass sie festfrieren. Auch die andere Form der Box ist einfallreich. Wenn da mal etwas drauffällt, ist sie nicht gleich kaputt.



**Super Expel:** Ein neues Vergrämungsmittel, entwickelt von einem Schädlingsbekämpfungsbetrieb aus der Praxis für die Praxis von der ASV GmbH. Gut! Weil die Marderprobleme sehr stark zugenommen haben, war das schon eine interessante Alternative. Allerdings ist das nicht ganz billig.

**Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/n geprüften Schädlingsbekämpfer/in für den München/ Großraum München**

Sie haben den Führerschein Klasse B, sind flexibel, arbeiten selbstständig und sicher, bringen Flexibilität und Verantwortung gegenüber unseren Kunden mit, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

**Leeser & Will Schädlingsbekämpfung GmbH**  
Sabine Kranz · Königsseestraße 45 · 81825 München  
kranz@leeser-will.de · www.leeser-will.de

**Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams ein/e geprüfte/n Schädlingsbekämpfer/In für den Großraum Köln/Düsseldorf/Aachen.**

Sie haben den Führerschein Klasse B, sind flexibel, arbeiten selbstständig und sicher, bringen Flexibilität und Verantwortung gegenüber unserer Kunden mit, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

**Kohlhaas & Honecker GmbH Schädlingsbekämpfung**  
Daimlerstraße 8 · 50354 Hürth · Telefon (0 22 33) 79 70-0  
www.kohlhaas-honecker.de

Detia Garda GmbH · Tel.: +49 (0) 6201 - 708 480

**PROFESSIONAL**



Rodentizide / Insektizide für professionelle Anwender

**Sie möchten sich zur Ruhe setzen oder Ihre Firma verkaufen?**

**Sie wollen aber Ihre Kunden in guten Händen wissen?**

Wir suchen in den neuen Bundesländern einen Schädlingsbekämpfungsbetrieb zum Kauf oder Weiterführung in Ihrem Sinne.

Wir freuen uns über eine Kontaktaufnahme, um Sie von unserer Leistungsfähigkeit überzeugen zu können.

**Senden Sie uns bitte Ihre Unterlagen unter Chiffre 391 an den Beckmann Verlag, Rudolf-Petzold-Ring 9, 31275 Lehrte.**

**Expandierendes Schädlingsbekämpfungsunternehmen im Rhein-Main Gebiet sucht ab sofort**

**1 Serviceleiter  
2 Servicetechniker  
1 Sekretärin**

Zuschriften bitte unter Chiffre 406 an:  
Beckmann Verlag GmbH & Co. KG,  
Rudolf-Petzold-Ring 9, 31275 Lehrte.

**Fachliteratur für Schädlingsbekämpfer:**  
[www.schaedlings.net](http://www.schaedlings.net) >> Buch-Shop



**dr. elkmann**

**Fliegenfänger ohne Gift und Chemie**



- Sicher
- Hygienisch
- Umweltschonend
- Spitzenqualität seit 1995
- bis zu 8 Jahre Garantie

**€ . H . P . Dr. Elkmann**  
Bökelstraße 58  
41063 Mönchengladbach  
Tel. (0 21 61) 20 80 94 o. 18 19 12  
Fax (0 21 61) 18 19 16  
E-Mail: [Info@Dr-Elkmann.de](mailto:Info@Dr-Elkmann.de)  
[www.Dr-Elkmann.de](http://www.Dr-Elkmann.de)

Anzeigenschluss für unsere DpS Mai-Ausgabe ist der 15. April 2015

**Neue Termine**

+++ +++ Der nächste Desinfektorenlehrgang der DSM beginnt am 24.08.2015 in Bad Kreuznach +++ +++  
Der nächste Sachkundelehrgang Schädlingsbekämpfung der FHT beginnt am 05.10.2015 in Bad Kreuznach

**Lehrgänge für Desinfektion, Sterilisation und Schädlingsbekämpfung**

**FHT/DSM**  
E-Mail: [fhtdsm@t-online.de](mailto:fhtdsm@t-online.de) · Internet: [www.fht-dsm.com](http://www.fht-dsm.com)

Fachschule für Hygienetechnik und Desinfektorenschule Mainz · 55545 Bad Kreuznach · Frankfurter Straße 8 · Telefon (0 67 27) 93 44 0 · Fax (0 67 27) 93 44 44

+++ Fernlehrgänge: Schädlingsbekämpfung gem. TRGS 523 – Hygienetechniker/in – Desinfektor/in +++



Rundgang → → → → → → → →



**Frowein:** Hier gibt es immer richtig gute Gespräche am Stand. Und es wurde ein toller Insektenstift vorgestellt, echt innovativ, keine Abdrift, keine Streifen, leider ist keiner mehr da, so gefragt war er. Außerdem ist die neue Mausefalle nicht nur stylish, sondern macht auch sonst einen guten Eindruck. Eine integrierte Schlagfalle, ein schützendes Gehäuse, sie fängt sehr einfach und die Maus ist auch sehr komfortabel zu entsorgen. Allerdings sollte man seine Finger eigentlich nicht in die Falle stecken. Aber immerhin war der Schmerz ja für etwas gut. Die Kollegen werden sich beim Anschauen des Bildes amüsieren. :-)

Rundgang → → → → → → → →



**EPM:** Diese Firma wird von Jahr zu Jahr größer, scheint mir. Der neue Katalog gefällt mir sehr gut. Und am Stand hab ich auch etwas entdeckt, das ich sehr pfiffig finde. Wieder sowas abseits von neuen Wirkstoffen, aber enorm hilfreich einfach durch die gute Idee. Wie kann ich effektiv arbeiten? Das ist die Frage. Und das Gerät, mit dessen Hilfe ich Köder auch in unzugängliche Hohlräume befördern kann, ist genau so eine Arbeitshilfe. Einfach das Material ein wenig aufbohren und dann den Köder mit Hilfe des Gerätes einführen. Und zugriffsgeschützt ist das auch noch. Hier am Stand gibt es auch die Bettwanzenzyklus-Anhänger wie auch schon bei einem anderen Händler.

Rundgang → → → → → → → →



**Detia:** Hier find ich den neuen Wühlmausköder ziemlich gut. Nicht jede Wühlmausbekämpfung ist für den Profi attraktiv. Mit dem neuen Produkt haben wir etwas, das man auch mal dem Endverbraucher an die Hand geben kann. Klasse find ich auch die Innovation bei der Diatomeenerde. Die Firma Detia hat das Produkt wasserabweisend gemacht, das ist echt eine Klasse Idee. Viele neue Wirkstoffe kann man im Moment nicht mehr vom Markt erwarten, aber genau solche Innovationen sind deshalb wirklich wertvoll.

Rundgang ← ← ← ← ← ← ← ←



**PPS:** Also die hier neuerdings angebotene Mikrowellentechnik finde ich wirklich revolutionär! Das war sonst immer eine finanziell unerreichbare Methode, aber die jetzt angebotenen Varianten kann man sich leisten. Ich könnte mir vorstellen, dass diese Technik jetzt viel öfter zum Einsatz. Das Fangnetz zum Abschießen find ich auch ganz interessant. Mag sein, dass man das mal gut gebrauchen kann, um einzelne Tiere besser wegfangen zu können. Ist sicher kein Muss, aber kann als zusätzliche Möglichkeit vielleicht wertvoll sein.

Ein Riesendankeschön an Berthold Angelkort für die spontanen Eindrücke!



Ein Mentalisten-Duo war für das Abendprogramm, die sogenannte „Grünauer Runde“ engagiert. Wenn auch das Gedankenlesen nicht in allen Fällen klappte, die Quote war erstaunlich hoch und unterhaltsam war es allemal.

Noch viel mehr Bilder zur Grünauer Tagung finden Sie bei uns in [www.schaedlings.net](http://www.schaedlings.net)

eindeutig nötig wäre. Rücksichten darauf, dass Schließungen für den Unternehmer möglicherweise ein endgültiges Aus bedeuten könnten, klangen an, aber auch Rücksichten, die eher „kommunalpolitisch“ erklärbar sind, insbesondere, wenn es sich um große Gewerbesteuerzahler handelt. Auch eine weitere „amtliche“ Rednerin wurde von den Praktikern mit der teils empfundenen Diskrepanz zwischen dem, was eigentlich sein sollte und dem, was tatsächlich ist, konfrontiert. Konkret ging es um **Arbeitschutz** und um einen Schädlingsbekämpfer, der immer wieder in TV-Reportagen auftaucht und dabei oft nicht vorschriftsmäßig gekleidet ist. Warum bekommt der kein Berufsverbot und darf weiter so ein falsches Bild verbreiten? Ein TV-erfahrener Schädlingsbekämpfer sprang ein und erläuterte die Produktionsbedingungen der Sender. Teils werde man da einfach genötigt, anders zu handeln als man es sonst täte.

Ein sehr düsteres Bild malte Rolf Barten von der Situation in der **Wühlmausbekämpfung**. Er befürchtet sehr starken Befall demnächst. Die Wühlmausprobleme werden immer größer, das Wissen und die Mittel immer weniger, es wird in einer Katastrophe enden – so sein Tenor. Die Intervalle zwischen besonders starken Befallsjahren seien stark verkürzt in letzter Zeit. Barten machte seinem Ärger über den Umgang von institutioneller Seite mit dem Gerät MAUKI Luft. Seiner Einschätzung nach müsse das Gerät eigentlich verboten werden. In Bezug auf die Zulassung von Bekämpfungsmitteln gegen Wühlmäuse geht Barten davon aus, dass die Verfügbarkeit verlängert werden wird, weil es keine Alternativen gibt.

Es mag verwundern, aber ganz besonders viel Gelächter gab es ausgerechnet beim Vortrag über **insektenkundliche Spuren an Tatorten** von Kristina Baumjohann, einer Mitarbeiterin aus dem kriminalbiologischen Team von Dr. Mark

Benecke. Trotz intensiver Bilder gelang es ihr, dem Publikum die fachlichen Informationen frei von Beklemmung und sogar unterhaltsam nahezubringen.

Weitere Vorträge zur **Halmfliege**, zur Erkennung von Schadinsekten bei der **Getreide- und Saatgutlagerung** sowie zum Thema **Populationsdynamik** rundeten das Informationsangebot ab und fanden ebenso wie die oben exemplarisch beschriebenen Beiträge ein sehr interessiertes Publikum.

Neu war, dass eine geschulte Moderatorin durchs Tagungsprogramm führte. Dies garantierte einen sehr pünktlichen Start und auch ein pünktliches Ende der Vorträge. So konnte man sich die Tage bestens einteilen, gewünschte Vorträge wahrnehmen und Gespräche außerhalb des Vortragsprogramms verlässlich verabreden. Der Treffpunkt Dresden konnte also trefflich genutzt werden.